

liebfrauen waldshut

kir
chen
musik
gren
zenlos



28.

september

23.

oktober
2019

www.st-verena.de

liebe
freunde
der
kirchen-
musik
und liebe
musikbe-
geisterte
kinder,



das Festival »Kirchenmusik grenzenlos« in der Liebfrauenkirche Waldshut findet 2019 bereits zum fünften Mal statt. Eröffnet wird das Konzert mit einem kammermusikalischen Konzert:

nicht in der Liebfrauenkirche, sondern in der schönen Gottesackerkapelle. Auf dem Programm steht das berühmte »Stabat Mater« von Giovanni Battista Pergolesi.

Am 6. Oktober findet in Zusammenarbeit mit der Kaminski-Gesellschaft ein Konzert statt, das sich dem Werk Heinrich Kaminskis widmet, der in Tiengen als Sohn eines altkatholischen Pfarrers geboren wurde. Ausführende sind der Kammerchor Bad Homburg unter der Leitung der gebürtigen Waldshuterin Susanne Rohn sowie Matthias Flierl an der Orgel.

In der traditionellen Orgelnacht erklingt neben Orgelwerken Musik für zwei Trompeten und Orgel sowie Konzerte für Orgel und Orchester.

Ein Gastchor aus Lünen gestaltet gemeinsam mit dem Kirchenchor Liebfrauen den Gottesdienst zum Erntedankfest und die Singschule DoReMi gestaltet ein musikalisches Friedensgebet.

Beim traditionellen Orgel-Konzert für Kindergartenkinder steht in diesem Jahr kein Märchen, sondern die berühmte Geschichte um den Heiligen Georg und den Drachen im Mittelpunkt.

Herzliche Einladung!

Ihre Kantoren,
Anne Roosmann und Oliver Schwarz-Roosmann

www.st-verena.de



28.
09.

samstag

19
uhr
00



Eintritt:
17 €
erm. 8 €

info

G. B. Pergolesi: »Stabat Mater«

Gottesackerkapelle in Waldshut

Sopran: Maria Backhaus

Alt: Irene Hoffmann

Violine: Christina Moser

Violine: Inès Morin

Viola: Julie Le Gac

Violoncello: Hyazintha Andrej



Im späten Mittelalter entstanden, fand das „Stabat mater“ 1727 mit der Einführung des Festes „Sieben Schmerzen Mariens“ Eingang in das Messbuch. Der inhaltliche Kern des Textes zielt auf das Mitleiden mit der Mutter Gottes ab. Die vielleicht berühmteste Vertonung der Dichtung stammt von Giovanni Battista Pergolesi. Das Werk wird in der Gottesackerkapelle erklingen, die mit einer Nachbildung des Heiligen Grabes in Jerusalem das ungewöhnlichste Gotteshaus in Waldshut ist.

Maria Backhaus begann ihre Gesangsausbildung 1993 in Freiburg. Im Rahmen des Schulmusikstudiums an der Hochschule für Musik in Köln wurde sie unter anderem in der Gesangsklasse von Prof. Edda Moser ausgebildet. Ein Auslandsstudium führte sie im Jahr 2000 an die Sibelius-Akademie nach Finnland, wo sie neben Musikpädagogik auch Gesang studierte. Seit 2006 unterrichtet sie die Fächer Musik und Biologie am Kolleg St. Blasien. Parallel dazu setzt sie ihre Gesangsausbildung bei Prof. Elisabeth Glauser in Freiburg fort und besucht regelmäßig Gesangskurse.

Irene Hoffmann singt seit ihrer Kindheit in diversen Chören und Ensembles. Ihre musikalische Ausbildung begann sie mit Flöten- und Klavierunterricht. Später absolvierte sie eine Gesangsausbildung bei der Gesangs- und Atempädagogin Gordana Crnkovic und ergänzte diese Ausbildung bei der Konzert- und Opernsängerin Sabine Götz in Mannheim. Bei zahlreichen Konzerten im Dreiländereck konnte sie sich in Werken von Bach, Mendelssohn-Bartholdy, Mozart, Rheinberger, Pergolesi, Saint-Saëns als Solistin einen Namen machen.

Das Konzert findet in der **Gottesackerkapelle in Waldshut** statt.

06.
10.

sonntag

11
uhr
00

Eucharistiefeier zum Erntedankfest

Kantorei Sankt Georg Lünen, Leitung: Jutta Timpe
Kirchenchor Liebfrauen Waldshut, Leitung: Anne Roosmann
Christopher Tambling: »Missa festiva«



Die gebürtige Waldshuterin **Susanne Rohn** studierte evangelische Kirchenmusik in Freiburg im Breisgau (A-Examen) sowie Orgel und Cembalo in Lyon und Toulouse. Ihr Aufbaustudium Orgel (Solistendiplom) in Basel (bei Guy Bovet) und ihr Aufbaustudium Dirigieren in Freiburg (bei Hans Michael Beuerle und Peter Gülke) schloss sie jeweils mit Auszeichnung ab. Seit 1998 ist Susanne Rohn Kantorin der Erlöserkirche Bad Homburg. Nach Lehraufträgen für Orgel oder Dirigieren an verschiedenen Musikhochschulen war sie von 2006 bis 2009 als Professorin für Chorleitung an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf tätig, seit Oktober 2011 lehrt sie Dirigieren an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz.



Matthias Flierl wurde 1987 im mittelfränkischen Ansbach geboren. Das Studium der Kirchenmusik führte ihn nach Lübeck, Toulouse und Berlin, wo er 2014 den Master-Abschluss (Kirchenmusik A) erreichte. Zu seinen Lehrern an der Orgel zählten u. a. Arvid Gast, Jan Willem Jansen, Wolfgang Seifen und Leo van Doeselaar. Als Chorleiter wurde er geprägt von Gerd Müller-Lorenz, Kai-Uwe Jirka und Frank Markowitsch. Seine künstlerische Ausbildung wurde durch einen Master-Abschluss für Alte Musik (Cembalo, Orgel) an der Hochschule für Musik Weimar abgerundet. Seit 1. Januar 2015 ist er Bezirkskantor am Hochrhein und Organist an der Marc-GarnierOrgel der Versöhnungskirche in Waldshut.

06.
10.

sonntag

17
uhr
30

Chor- und Orgelmusik von Heinrich Kaminski



Kammerchor Bad Homburg
Leitung: Susanne Rohn
Orgel: Matthias Flierl

Heinrich Kaminski ist als Sohn eines altkatholischen Pfarrers im Schloss Tiengen geboren. Ab 1909 studierte er Komposition in Berlin. Ab 1914 nahm er eine Tätigkeit als Klavierlehrer in Benediktbeuren auf. Später erhielt er eine Professur für Komposition in Berlin als Nachfolger von Hans Pfitzner. Zu seinen bedeutendsten Schülern gehört Carl Orff. Nach seiner Einstufung als „Vierteljude“ durch die Nationalsozialisten floh er in die Schweiz. Kurz nach Vollendung seiner Oper „Das Spiel des Königs Aphelios“ starb er 1946 in Ried in Oberbayern.



13.
10.

sonntag

11
uhr
00

Friedensgebet mit der Singschule DoReMi

Singschule DoReMi
Leitung: Oliver Schwarz-Rosmann
Orgel: Anne Roosmann

Die Singschule DoReMi ist Mitglied im internationalen Chorverband der Pueri Cantores. Dieser Chorverband ist ein Zusammenschluss von katholischen Knaben-, Mädchen-, Kinder- und Jugendchören. Die Idee zu diesem Verband ist im zweiten Weltkrieg geboren. Die Vision des Gründers Abbé Maillard war es, dass eines Tages alle Kinder dieser Welt vom Frieden Gottes singen. Und so gehören Friedensgebete immer zu den Chortreffen der Pueri Cantores. 2020 nimmt die Singschule DoReMi an zwei Chortreffen teil: Im Mai an einem diözesanen Chortreffen in Überlingen und im Juli an einem internationalen Chortreffen in Florenz.



19.
10.

samstag

19
Uhr
00

»Konzertnacht Orgel plus«

Musik für zwei Trompeten und Orgel

Trompete: Johannes Jensen und Johannes Dörflinger

Orgel: Anne Roosmann



Petronio Franceschini: Sonata in D-Dur

Antonio Vivaldi: Konzert für 2 Trompeten und Orgel in C-Dur

Francesco Manfredini: Konzert für 2 Trompeten und Orgel in B-Dur

20
uhr
00

Orgelwerke aus dem europäischen Barock

Orgel: Oliver Schwarz-Roosmann

Dietrich Buxtehude: Praeludium g-Moll

Filippo Allegri: Sonate per Organo

Louis-Nicolas Clérambault: Suite du premier ton

20
uhr
30

Imbiss im Gemeindehaus

19.
10.

samstag

21
uhr
00

»Konzertnacht Orgel plus«

Konzerte für Orgel und Orchester

Orgel: Anne Roosmann

Orchester ad hoc

Filippo Allegri: Concerto per Organo

Felix Alexandre Guilmant: „Marche Elégiaque“

Gerard Bunk: „Legende“

Georg Friedrich Händel: Konzert in B-Dur

23.
10.

mittwoch

09
uhr
30

»Sankt Georg und der Drache«

Orgelkonzert für Kindergartenkinder

Orgel: Oliver Schwarz-Roosmann

Sprecher: Gerhard Veit

Bei diesem Orgelkonzert für Kindergartenkinder sind die Kleinsten eingeladen, der berühmten Geschichte vom tapferen Ritter Georg, der mit Mut und Vertrauen in Gott eine Prinzessin aus den Klauen eines Drachen befreit, zu lauschen. Gleichzeitig können sie die faszinierenden Klänge der Orgel auf der Empore erleben.

10
uhr
30





anschriften:

Liebfrauenkirche
Marienstraße 10
79761 Waldshut-Tiengen

Gottesackerkapelle
Von-Kilian-Straße 3
79761 Waldshut-Tiengen

www.st-verena.de

veranstalter:



Seelsorgeeinheit
Mittlerer Hochrhein
St. Verena



mit freundlicher unterstützung:



www.kommunikation-design.de



Gefördert durch

Sparkasse
Hochrhein